

HESSISCHE BLÄTTER FÜR VOLKS- UND KULTURFORSCHUNG

Neue Folge der Hessischen Blätter für Volkskunde

Band 52

Umweltforschung

FID SOZIAL- UND
KULTURFORSCHUNG
in Zusammenarbeit mit der DFG

Herausgegeben
von der Hessischen Vereinigung für Volkskunde
durch
Siegfried Becker und Sonja Windmüller

Marburg 2019

Jonas Verlag

Inhalt

Vorwort	7
<i>Friedemann Schmoll</i>	
Landschaft, Kulturlandschaft, Heimat. Ein paar altmodische Fragen an die Zukunft	15
<i>Norbert Fischer, Ansgar Hoppe, Hansjörg Küster</i>	
„Es liegt in der Dürre des Bodens ...“ Sandwehen und Mangelwirtschaft in Heidelandschaften	25
<i>Thomas Schürmann</i>	
Im Angesicht der Ewigkeit. Bergleute und Bergfremde vor den Zukunftsaufgaben des Steinkohlenbergbaus	37
<i>Sonja Windmüller</i>	
Meer-/mehr Plastik. Zur Perspektivierung von Umweltwahrnehmung und Umwelthandeln am Beispiel des <i>Great Pacific Garbage Patch</i>	51
<i>Lukasz Nieradzik</i>	
Quo vadis, Human-Animal Studies? Bilanz, Überblick und Ausblick eines interdisziplinären Forschungsfeldes	77
<i>Michaela Fenske</i>	
Retten und gerettet werden. Europäische Honigbienen und Menschen im urbanen Resonanzraum	93
<i>Siegfried Becker</i>	
H5N8 und die Folgen. Normierungsprozesse in der Tierproduktion	109
<i>Reinhard Bodner</i>	
Katastrophen kennt allein der Mensch? Ein Zitat aus „Der Mensch erscheint im Holozän“ von Max Frisch und seine Konjunktur in der Katastrophenforschung	125
<i>Katrin Jethon</i>	
Tourismus in Tschernobyl. Bedeutungszuschreibungen aus touristischer Perspektive	141

<i>Andreas E. Schmidt</i>	
Kultur und Nachhaltigkeit. Eine Problemskizze	165
<i>Dieter Kramer</i>	
Vor dem Sturm. Nachhaltige Landwirtschaft vor der Industrialisierung . .	177
Berichte	199
Rezensionen und Buchreport	205
Tafeln	225